

Sechstes Kapitel.

Auch die Schwarzen haben ein Herz.

Haley und Tom fuhren in ihrem Wagen weiter. Der Händler zog einige Zeitungen aus der Tasche und begann darin zu blättern. Endlich las er mit halblauter Stimme:

Öffentlicher Negerverkauf.

Dienstag, den 20. Februar, mittags 11 Uhr, werden zum Vortheil der Gläubiger und Erben des verstorbenen Jesse Blutchford vor dem Gerichtshause in Washington folgende Neger verkauft werden:

- Hagar — sechzig Jahre,
- John — dreißig Jahre,
- Ben — einundzwanzig Jahre,
- Saul — fünfundzwanzig Jahre und
- Albert — vierzehn Jahre.

Die Testamentsvollstrecker:

Samuel Morris,

Thomas Flint.

„Da werden wir hinfahren,“ sagte Haley zu Tom. „Dann bekommst du doch Gesellschaft und die Reise wird dir nicht zu langweilig. Ich werde eine große Herde Sklaven ankaufen und sie mit dir hinabnehmen. Während ich in Washington meinen Geschäften nachgehe, wirst du die Zeit im Gefängnis zubringen müssen.“